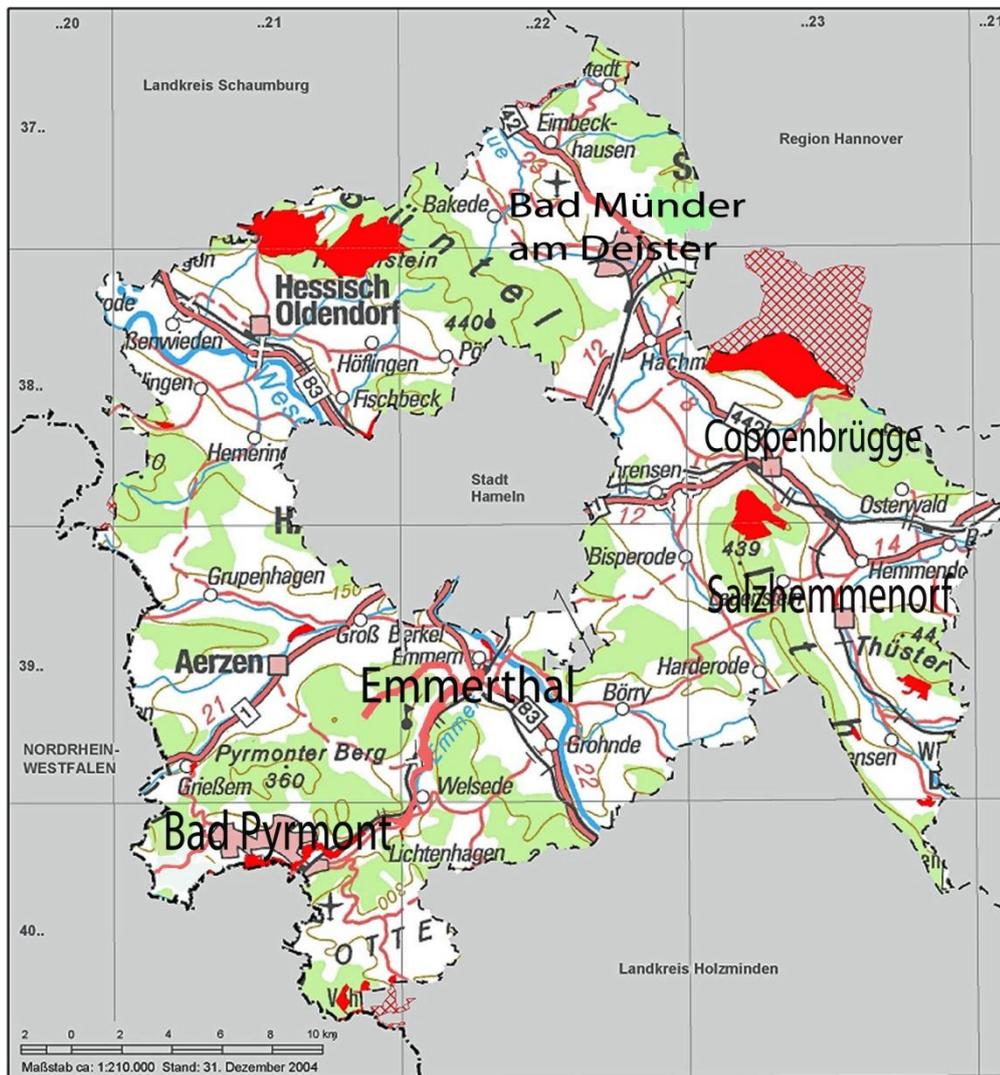




Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V.



Geschäftsbericht für das Jahr 2017

Inhalt:

- 1. Vorstand und Beirat**
- 2. Moderatoren und Ansprechpartner**
- 3. Organisation und Mitglieder**
- 4. Allgemeines**
- 5. Vorschulbereich / Schulbereich**
- 6. Was wurde geleistet**
- 7. Kassenprüfungsvermerk**
- 8. Veranstaltungsspiegel**
- 9. Medienspiegel**
- 10. Hinweis zur polizeilichen Verkehrsunfallstatistik**

1. Vorstand und Beirat:

Vorstand :	Erster Vorsitzender		
	Dr. Herbert Seutemann	-	Direktor des Amtsgerichtes Hameln
	Zweite Vorsitzende		
	Brigitte Hörnicke	-	Kreisverwaltungsbeamtin i. R.
	Schatzmeister		
	Bernhard Krupski	-	Sparkassenbetriebswirt
	Geschäftsführer		
	Klaus Stolzenberg	-	Polizeibeamter i. R.
Beirat :	Bläsche, Helmut	-	Polizeibeamter i. R.
	Friebe, Karl-Heinz	-	Diplomingenieur i. R.
	Mundhenk, Jochen	-	Polizeibeamter
	Guternacht, Friedhelm	-	Lehrer i. R.
	Kanngießer, Jürgen	-	Polizeibeamter, Landesdrogenbeauftragter der Polizei in Niedersachsen
	Mathias Marschall	-	Diplomingenieur
	Pomowski, Heidi	-	Kreisverwaltungsbeamtin
	Rodemerk, Helfried	-	Kreisverwaltungsbeamter i.R.
	Schierholz, Hans-Herm.	-	Polizeibeamter i.R.
	Weber, Ursula	-	Erzieherin i. R.
	Dieckmann, Bodo	-	Fahrlehrer
	Zimmer, Timo	-	Polizeibeamter

2. Ansprechpartner / Mitarbeiter und deren Erreichbarkeit:

Bereich Stadt Bad Pyrmont:

Friedhelm Guternacht - 05281 / 609841 (Ortsverkehrswacht Bad Pyrmont)
www.kreisverkehrswacht-hameln-pyrmont.de

Jochen Mundhenk - 05281 / 9406-0 (Ortsverkehrswacht Bad Pyrmont)
www.kreisverkehrswacht-hameln-pyrmont.de

Gebiet des Landkreises Hameln-Pyrmont (ohne Stadtgebiet Hameln):

Klaus Stolzenberg - 05151-64498
www.kreisverkehrswacht-hameln-pyrmont.de

Ehrung und Auszeichnung bewährter Kraftfahrer:

Brigitte Hörnicke - 05154 / 972222
www.kreisverkehrswacht-hameln-pyrmont.de

Ansprechpartner zum Thema Führerschein ab 17:

Hans-Hermann Schierholz - 05151/409457

Helfried Rodemerck - 05151 / 63621
beide auch über www.kreisverkehrswacht-hameln-pyrmont.de

Ansprechpartner zum Thema Drogen im Straßenverkehr:

Jürgen Kanngießler - (05121) 28990-0
www.kreisverkehrswacht-hameln-pyrmont.de

Ansprechpartner für technische Veranstaltungsunterstützung wie Motorradfahrersimulator, Reaktionstestgerät, Rauschbrillen etc.:

Klaus Stolzenberg - 05151 / 64498
www.kreisverkehrswacht-hameln-pyrmont.de

Dieckmann, Bodo - 05153/5533, mobil: 0171 3137666
www.kreisverkehrswacht-hameln-pyrmont.de

Ansprechpartner für den Internetauftritt

Timo Zimmer - 05151/933439
www.kreisverkehrswacht-hameln-pyrmont.de

3. Organisation und Mitglieder

Die Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. ist ein im Vereinsregister des Amtsgerichts Hameln eingetragener, gemeinnütziger Verein.

Satzungsgemäß ist unser Ziel die Förderung der Verkehrssicherheitsarbeit in allen Bereichen des täglichen Lebens im Gebiet des Landkreises Hameln-Pyrmont.

Mit den **Ortsverkehrswachten Bad Pyrmont und Hameln** verbindet die Kreisverkehrswacht Hameln – Pyrmont e.V. eine bereits über viele Jahre hin andauernde, für alle Seiten erfolgreiche Partnerschaft, die sich in vielen Bereichen gegenseitiger Unterstützung manifestiert, beispielsweise durch die gemeinsame Nutzung der Jugendverkehrsschule Am Rennacker in Hameln. Diese Einrichtung, im Besitz und unterhalten durch die Ortsverkehrswacht Stadt Hameln, wird gerne und häufig auch von Schulen aus dem Gebiet des Landkreises, zur Mobilitätsausbildung unterschiedlicher Zielgruppen, genutzt.

Aus organisatorischen Gründen müssen allerdings die Gebiete der Städte Hameln und Bad Pyrmont durch deren **Ortsverkehrswachten** separat betreut werden.

Die den regionalen Verkehrswachten übergeordnete Organisationsebene ist die der Landesverkehrswacht Niedersachsen.

In ihr sind alle in Niedersachsen arbeitenden Verkehrswachten in einer Verbandsstruktur, unter Beibehaltung der jeweiligen Eigenständigkeit, organisiert.

Auch die Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. ist in dieser Struktur eingebunden. Hier findet unser Verein Hilfe und Unterstützung bei Fragen der Umsetzung oder zur Organisation geplanter Projekte, aber auch Beratung und Materialbeschaffung.

Darüber hinaus bietet die Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V. verschiedene, bereits „gebrauchsfertige“ Projekte an, die von den Ortsverkehrswachten in Niedersachsen modifiziert nach Bedarfen der jeweiligen Anforderungen vor Ort umgesetzt werden können.

Die Entscheidung darüber, welche Projekte regional als bedeutsam eingestuft werden und zum Einsatz kommen sollen, entscheiden aber die Ortsverkehrswachten souverän.

Mit dem Jahresabschluss 2016 sind in der Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. folgende Mitgliederzahlen festzustellen:

Einzelpersonen	:	46
Firmen / Vereinigungen	:	8
Landkreis / Städte und Gemeinden	:	8
<u>Insgesamt</u>	:	<u>62</u>

Der Jahres**mindest**beitrag für die Mitgliedschaft in der Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. für Einzelpersonen beträgt 6,-- €uro.

Zusätzlich zu den Beiträgen der Mitglieder finanziert die Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. ihre Arbeit auch durch zugewiesene Bußgelder der Staatsanwaltschaft Hannover und des Amtsgerichts Hameln sowie durch die Unterstützung der Sparkasse Hameln/Weserbergland, die in mancherlei Form als Fördererin unsere Aktionen und Veranstaltungen unterstützt.

Alle finanziellen Zuwendungen, auch gelegentliche Geldspenden von Geschäftsleuten und/oder Privatpersonen, werden ausschließlich für die Verkehrssicherheitsarbeit im satzungsgemäß bestimmten Raum, dem Landkreis Hameln-Pyrmont, eingesetzt.

Der Vorstand und Beirat der Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. dankt allen Beitragszahlern und Spendern für Ihre Unterstützung unserer Verkehrssicherheitsarbeit.

4. Allgemeines

Die schwächsten Glieder unserer mobilen Gesellschaft sind die Kinder und die Senioren. Auch muss auch die bekannte Risikogruppe der jungen Fahrenanfänger bei unserer Arbeit Beachtung finden.

Es macht für die Kreisverkehrswachten in ihrer Arbeit zunächst keinen Unterschied, ob es sich bei den angesprochenen Zielgruppen in der Verkehrssicherheitsarbeit um Kinder im Kindergartenalter, Schüler jeden Alters, bzw. junge oder ältere Kraftfahrer handelt. Egal ob jung oder alt, Fußgänger oder Fahrzeugbenutzer: Jede Zielgruppe weist spezifische Risikofaktoren auf, für die es gilt, gezielte Aufklärungsarbeit zu leisten.

Die Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. ist daher ständig damit befasst, bestehende, erkannte Risiken minimieren zu helfen.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter stehen hierbei zur Verfügung, bei Fragen zur Verkehrserziehung unserer Kinder, bei der Planung von Informationsveranstaltungen rund um den Straßenverkehr oder grundsätzlich zu beraten und dabei auch aktiv bei der Veranstaltungsdurchführung zur Seite zu stehen und zu unterstützen.

Der Einsatz unserer Referenten ist für die eine Veranstaltung durchführende Organisation oder einen Verein im Bereich unseres Betreuungsgebietes grundsätzlich kostenfrei.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sollten gemäß der ihnen übertragenen fachlichen Zuweisungen zum Einsatz kommen. Vorhandene Ortskenntnisse helfen dabei, auf regionale oder spezifische Probleme und Fragen eingehen zu können.

Eine unmittelbare Terminabsprache mit unseren Referenten ist dabei sinnvoll. Sofern Sie die von Ihnen gewünschten Personen aber nicht direkt erreichen können, steht Ihnen natürlich unsere Geschäftsstelle als Vermittler gern zur Verfügung. Diese erreichen die Moderatoren fernmündlich oder auch über unsere Website im Internet unter

www.kreisverkehrswacht-hameln-pyrmont.de.

Dort finden Sie den Menüpunkt **Unterstützung**. Auf der sich danach öffnenden Seite sehen Sie links oben einen **Menü**-bereich, in dem Sie sich über Personal- und / oder Geräteanforderungen, dazu ggfs. anfallende Kosten, zu den von Ihnen geplanten Veranstaltungen informieren können.

Die direkten Erreichbarkeiten sowie Zuständigkeiten unserer Moderatoren entnehmen Sie bitte der Liste am Beginn dieses Geschäftsberichtes oder dem Eintrag **Angebote** am Ende des bereits erwähnten **Menü**bereichs unserer Homepage

5. Grundschulbereich / Vorschulbereich

Auch im Jahr 2017 wurden von der Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. wieder viele Schulen (Grund- und weiterführende Schulen) sowie eine große Zahl Kindergärten /-tagesstätten, bzw. Kinderspielkreise im Kreisgebiet verkehrserzieherisch betreut und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Theorie und Praxis unterstützt.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. waren hier landkreisweit im Einsatz.

Unterrichtsmaterial und Verbrauchsmedien wurden dazu neu beschafft, ergänzt oder aktualisiert .

In vielen Veranstaltungen wurden insgesamt etwa wieder **1100 Personen** verschiedener Altersgruppen mit einem Zeitaufwand von ca. **270 Stunden** angesprochen und über Fragen zur Verkehrserziehung informiert und beraten.

Themen dieser öffentlich zugänglichen Veranstaltungen waren z. B.

- **Vorbereitung und Durchführung der Radfahrprüfung**
- **Vermeidung von Verkehrsunfällen**

an Grund- und weiterführenden Schulen

sowie

- **Informationen über Drogenmissbrauch im Straßenverkehr**
- **Auswirkungen und rechtliche Folgen nach Bauartveränderungen an Kraftfahrzeugen**
- **Hinweise zu richtigem Verhalten als Teilnehmer im Straßenverkehr**
- **Rad fahren, aber sicher**
- **Seh- und Reaktionstest**
- **Motorrad Fahrsimulator**
- **Vorführungen mit verschiedenen Rauschbrillen**

in weiteren, zum Teil auch bei öffentlichen Großveranstaltungen.

Bei den anlässlich der Radfahrprüfungen von der Polizei vorgenommenen technischen Sicherheitsüberprüfungen der von den Schülern zur Prüfung mitgeführten Fahrräder, wurden auch im Geschäftsjahr 2017 einige Sicherheitsmängel an den Rädern festgestellt. Jedoch kann insgesamt ein Rückgang der Beanstandungen verzeichnet werden. Dieses ist sicher auch auf die bei den Überprüfungen kontinuierliche Informationsarbeit der die Überprüfung durchführenden Polizeibeamten zurückzuführen.

Sämtliche bei den technischen Sicherheitsprüfungen festgestellten Fahrradmängel werden protokolliert und an die die Prüfung durchführende Schule weiter geleitet. Erhebliche Sicherheitsmängel, vor allem an Bremsanlagen oder auch an Beleuchtungseinrichtungen, werden in Form eines schriftlichen Mängelberichtes, zusammen mit einem Info-Blatt für die Erziehungsberechtigten, auch den Kindern mitgeteilt. Der darin enthaltenen Aufforderung, die festgestellten Mängel zu beseitigen und das Rad danach nochmals in der Schule oder bei der Polizei vorzustellen, kommt allerdings leider nur selten jemand nach.

Die Radfahrausbildung nimmt in der Unterrichtszeit der Schulen erheblichen Raum ein. Die Kinder werden dabei eingehend durch die Lehrkräfte, aber auch durch Mitarbeiter der Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. auf die Radfahrprüfung in Theorie und Praxis vorbereitet und mit dem Prüfungsablauf vertraut gemacht. Auf die Notwendigkeit der technischen Verkehrssicherheit der Fahrräder sowie deren spätere technische Überprüfung den Praxisprüfungen durch die Polizei werden die Kinder, wie auch deren Erziehungsberechtigte über ihre Kinder mehrfach hingewiesen. Die Kinder werden dabei aufgefordert, gemeinsam mit ihren Eltern die Fahrräder ‚durchzusehen‘ und diese gegebenenfalls im Sinne der bestehenden verkehrsrechtlichen Vorschriften instand zu setzen. Diese wurden den Kindern im schulischen Unterricht u. a. auch vermittelt

Es ist davon auszugehen, dass alle Eltern über die bevorstehenden theoretischen und praktischen Radfahrprüfungen ihrer Kinder und die damit verbundene Sicherheitsüberprüfung deren Fahrräder informiert sind.

Ihre Radfahrprüfungen nehmen die Kinder Ernst und werden von ähnlicher Aufgeregtheit begleitet, wie eine Kfz-Führerscheinprüfung bei Erwachsenen, wobei diese Ernsthaftigkeit bei den Kindern von einigen Erwachsenen offenbar unerkannt bleibt oder auch ignoriert wird.

Ab einem gewissen Lebensalter haben annähernd alle Kinder ein Fahrrad und beteiligen sich damit am öffentlichen Straßenverkehr. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Sicherheit ihrer Kinder allen Eltern am Herzen liegt. Daher wäre es wünschenswert, alle, insbesondere aber die an den Radfahrprüfungen beteiligten Kinder, fänden diesbezüglich die nötige Aufmerksamkeit und Unterstützung bei ihren Erziehungsberechtigten, denn:

Die Radfahrprüfung ist ein wichtiger Schritt der Kinder zu einem selbstständigen Mitglied unserer mobilen Gesellschaft.

Erfreulicherweise bleibt abschließend aber auch festzustellen, dass **alle** teilnehmenden Kinder ihre Prüfung mit einem Fahrradhelm absolvieren und die weitaus überwiegende Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer die theoretische und praktische Prüfung gut ablegen und bestehen.

Die Themen

- **Kinder als Fußgänger**
- **Kinder als Radfahrer**
- **Das kindgerechte, sichere Fahrrad**
- **Kindgerechte Rückhaltesysteme in Kfz**
- **Senioren im Straßenverkehr**
- **move – it**
- **Drogen im Straßenverkehr**
- **Führerschein ab 17**

aber auch straßenverkehrsbezogene Themen, die für Sie individuell regional interessant sind und über die Sie in Ihrem Verein oder Ihrer Einrichtung informiert werden möchten, können von den Mitarbeitern Ihrer Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. behandelt werden, sofern Sie es wünschen.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden KLACK-Armbänder beschafft. Diese wurden an alle sie anfordernden Grundschulen im Landkreis Hameln-Pyrmont in der jeweils erbetenen Stückzahl ausgegeben, um dort zu helfen, den Schulanfängern die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr etwas sicherer zu gestalten.

Für alle Grundschulen im Landkreis wurden in ausreichender Menge mit Medien und Materialien zur Vorbereitung und Durchführung der Radfahrprüfungen bereit gestellt, sofern hierzu seitens der Schule gebeten wurde.

Das für die Verkehrserziehung benötigte Unterrichtsmaterial in Kindergärten, Kinderspielkreisen und Schulen wurde ergänzt oder neu beschafft.

6. Was wurde noch geleistet?

- **Betreuung älterer Menschen**

Durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter wurden ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger über richtiges Verhalten im Straßenverkehr informiert, auf dort bestehende Gefahren hingewiesen sowie mit rechtlichen und technischen Neuerungen vertraut gemacht.

- **Verkehrsgerichtstag in Goslar**

Fachleute aus den Reihen der Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. nahmen im Januar 2017 in Goslar an unterschiedlichen Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themenbereichen des **55. Deutschen Verkehrsgerichtstages** teil.

Sie wirkten somit aktiv an Empfehlungen zu Fragen der Verkehrssicherheit dieser Expertenkonferenz mit, die oftmals in die Fachgesetzgebung Eingang finden.

- **Überprüfung der Sehschärfe und der Reaktionsfähigkeit**

Veranstaltungen zur Überprüfung der Sehschärfe und der vorhandenen Reaktionsfähigkeit wurden landkreisweit durchgeführt

- **Auszeichnung bewährter Kraftfahrer**

Im Jahr 2017 hat die Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. bewährte Kraftfahrer ausgezeichnet, die über viele Jahre auf unseren Straßen ihre Fahrzeuge unfallfrei im Straßenverkehr geführt haben. Hierzu unsere Gratulation und besondere Anerkennung dieser Leistungen.

- **Schulische Verkehrserziehung**

In Bad Pyrmont beteiligte sich die Kreisverkehrswacht unterstützend an zwei durch die Ortsverkehrswacht Bad Pyrmont begleiteten Schulveranstaltungen. Zielgruppe waren Schülerinnen und Schüler der Mittelstufen Bad Pyrmont Schulen. Es kamen hier der ‚Rauschbrillenteppich‘ und der Motorradfahrersimulator an zwei Tagen zum Einsatz.

- **Kleiner Verkehrssicherheitstag**

Eine ähnliche Tagesveranstaltung wie eben beschrieben wurde durch die Oberschule Hess. Oldendorf organisiert und durchgeführt. Hier beteiligte sich die Kreisverkehrswacht mit einem Fahrradreaktionstest für die jüngeren und wiederum mit dem Motorradfahrersimulator für die älteren teilnehmenden Schüler.

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen der Aktion ‚Kleiner Verkehrssicherheitstag‘ auch finanziell durch die Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont unterstützt.

- **Internet-Auftritt der Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e. V.**

Der Internetauftritt der Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. findet weiterhin Zuspruch. Über den Aufruf der Web-Adresse

www.kreisverkehrswacht-hameln-pyrmont.de

findet der Besucher unserer Homepage informative Angebote zu Fragen des Straßenverkehrs, des Reisewetters oder auch verkehrsrechtliche Hinweise.

Die Homepage verfügt über einen nur den Vereinsmitgliedern zugänglichen Bereich, der eine persönliche Anmeldung erfordert. Hier finden Mitglieder vereinsinterne Informationen, aber auch Hinweise auf aktuelle Informationen zu regionalen Themen oder allgemein wichtige Informationen.

Unter dem Button **Bildergalerie/Veranstaltungen** werden von der Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont durchgeführte Aktionen und Veranstaltungen reflektiert.

Im Bereich **Verkehrsfragen** eröffnet sich dem Besucher die Möglichkeit, z. B. in einem Forum mit anderen über Verkehrsfragen zu diskutieren, verkehrsrechtliche Fachbeiträge oder Gesetzestexte nachzulesen, Prüfungsfragen zum Führerschein zu beantworten oder einfach nur im Archiv zu blättern. Für den Fall der Fälle rundet ein Bußgeldrechner diese Angebotsseite ab.

Der Bereich **Unterstützung** bietet Hilfesuchenden verschiedene Angebote bei der Planung und Durchführung ihrer Veranstaltungen mit Bezug zum Straßenverkehr.

Angeboten wird hier personelle Unterstützung durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter zur Moderation von Veranstaltungen für verschiedene Themenbereiche, aber auch die Zurverfügungstellung von technischem Gerät zur Verkehrserziehung/ -ausbildung mit und ohne Betreuungspersonal.

Zugang zu dem geschützten, den Mitgliedern vorbehaltenen, Bereich der Homepage kann von Mitgliedern über dem auf der Internetseite angegebenen Link **Menü/Anfrage** beantragt werden.

- **Unterstützung von Kommunen und Gemeinden**

Die Gemeinden und Kommunen im Gebiet des Landkreises Hameln-Pyrmont wurden auch in 2017 durch die Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V., beispielsweise mit der Versorgung durch Hinweisspannbänder u. a. zu den Themen Winterbereifung oder Schulbeginn, nach Anforderung von dort unterstützt.

- **Felgenfest im Weserbergland**

Das Felgenfest im Weserbergland fand in 2017 durch die Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. wieder Unterstützung. Hier waren das Reaktionstestgerät für Fahrradfahrer, der Motorradfahrtrainer sowie ein Infostand im Hess. Oldendorfer Ortsteil Großenwieden im Einsatz.

- **Unterweisung verkehrsstrafrechtlich auffällig gewordener Jugendlicher**

Die gemeinsame Maßnahme der Jugendgerichtshilfe Hameln-Pyrmont, der Staatsanwaltschaft Hannover und der Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. wurde auch in 2016 ausgesprochen erfolgreich weitergeführt.

- **Tag der Jugend in Bad Münder**

Bereits zum zweiten Mal nahm die Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont e.V. am ‚Tag der Jugend‘ in Bad Münder teil. Neben anderen Vereinen und Einrichtungen aus dem Raum Bad Münder unterhielt auch die Kreisverkehrswacht einen Info-Stand, an dem auch unterschiedliche Aktivitäten angeboten wurden. Diese wurde von den Besuchern des Festes rege genutzt, woraus sich viele Gespräche mit Besuchern ergaben.

- **Gemeinschaftsprojekt Landkreis Hameln-Pyrmont / Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont**

Bereits seit längerem beschwerten sich Anlieger des Nienstädter Passes in Bad Münster über Motorradlärm. Trotz aller Bemühungen von Polizei und Ordnungsbehörden konnte bislang keine für alle zufriedenstellende Lösung gefunden werden.

Gemeinsam mit der Straßenverkehrsabteilung der Verwaltung des Landkreises Hameln-Pyrmont unternahm die Kreisverkehrswacht Hameln-Pyrmont den Versuch, durch Aufstellen von großflächigen Hinweisen Einfluss auf die den Pass benutzenden motorisierten Zweiradfahrer dahingehend zu nehmen, Rücksicht auf die Anwohner zu nehmen, indem diese ihre Fahrgeschwindigkeit verringern, wodurch der Motorenlärm abnimmt.

Begleitet wird die über einen längeren Zeitraum angesetzte Aktion durch Geschwindigkeitsmessungen der Polizei.

7. Kassenprüfungsvermerk

Prüfungsvermerk

Der Kassenbericht wurde
von mir für das Jahr 2017 erstellt

Hameln, den 3. Januar 2018

Bernhard Kruppki
Schatzmeister



Wir haben den Kassenbericht geprüft

Prüfungsvermerk: in Ordnung

Hameln, den 23.01.2018

Helmut Bläsche



Kurt-Dieter Hackmann



8. Veranstaltungsspiegel

Gesundheitstag im Emmerthal



Fahrradreaktionstest



Rauschbrillenteppich



**Vorführung /
Einweisung in
den Motorrad
Fahrsimulator**



Tag der Sicherheit in Bad Pyrmont



Der Gurtschlitten

Der Motorradfahr Simulator



Ehrung bewährter Kraftfahrer



Die geehrten von links nach rechts:

Carl Cordemann, Hess. Oldendorf für 60 Jahre, Karl-Heinz Biermann, Hameln für 50 Jahre, Klaus Wisotzki, Bad Münster für 50 Jahre, Cornelia Engfer, Aerzen für 30 Jahre unfallfreies Führen eines Kfz im öffentlichen Straßenverkehr.

Wir gratulieren !

9. Medienspiegel

Sonntag, 17. Juni 2017

BAD MÜNDEK

Seite 21

Streckenposten für die Rennstrecke

Nienstedter Pass: Verkehrswacht und Landkreis starten Kampagne mit Warntafeln und Messungen

VON BENEDIKT DITTRICH

EIMBECKHAUSEN/NIENSTEDT. Nur Plakate, aber besser als nichts: Die Behörden des Landkreises, Polizei und Verkehrswacht zeigen Flagge am Nienstedter Pass. Die beliebte Rennstrecke bei Nienstedt und Eimbeckhausen wird nun von Hinweisen und Warnungen geschmückt, die an die Vernunft der Motorradfahrer appellieren sollen.

„Wir nehmen das Thema sehr ernst“, sagt Heidi Pomowski mehrmals. „Sehr ernst“ sei das Anliegen, das die Anwohner am Nienstedter Pass seit Jahren plagt – und bei dem es bis auf ein paar Kontrollen und mahnende Worte seit Jahren keine spürbaren Verbesserungen gibt. Der Nienstedter Pass ist trotz Einschränkungen nach wie vor eine beliebte Motorrad-Rennstrecke, auf der die Fahrer regelmäßig über die Straßen schlagen – in Sachen Tempo und, für die Anwohner besonders ärgerlich, auch bei der Lautstärke ihrer Maschinen.

„Es wird zunehmend zur Belastung“, sagt Pomowski in Richtung der Anwohner Wolfgang Marquardt und Heidrun Huber, die auch immer wieder bei der Ordnungsamts-Leiterin anrufen. „Das kocht auch manchmal sehr hoch“, zeigt



Kampagnen-Auftakt: Ulrich Mathies (v. li.), Leiter des Polizeikommissariats Bad Münder, Anwohner Wolfgang Marquardt, Herbert Seutemann, Vorsitzender der Kreisverkehrswacht, Markus Brockmann, Leiter der Straßenverkehrsbehörde, Anwohnerin Heidrun Huber, Bürgermeister Hartmut Büttner und Heidi Pomowski, Ordnungsamts-Leiterin des Landkreises bei der Einweihung der Plakate, die an die Vernunft der Motorradfahrer appellieren sollen.

PHOTO: BDI

gänzt Marquardt. Beide nicht ein Plakate sind nur der erste Schritt, bekräftigt Pomowski. „Es ist dieses Kontrollgerät, das Tempo, Fahrzeugtyp sowie Lärm-Emission auf der Strecke aufzeichnet und den Fahrern signalisiert, wenn sie zu schnell fahren. Damit bekomme man belastbare Daten, so Pomowski – und Polizei-Einsatzleiterin Maren Jäschke ergänzt: „Darauf könnten wir auch unsere Maßnahmen besser ausrichten.“

10. Verkehrsunfallstatistik

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Geschäftsberichtes,
war die Verkehrsunfallstatistik für den
Landkreis Hameln-Pyrmont durch die zuständige
Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont / Holzminden
noch nicht veröffentlicht.

Es ist uns daher leider noch nicht möglich, die für den Landkreis relevanten Daten in
diesem Geschäftsbericht wiederzugeben.

Sobald die Statistik veröffentlicht wurde, haben Sie die Möglichkeit,
das Zahlenwerk über unsere Homepage

www.kreisverkehrswacht-hameln-pyrmont.de

einzusehen, bzw. herunterzuladen. Wir bitten um Verständnis

